



## TIROLER KUNSTKATASTER

**Inv. Nr.:** 24227

**Erfasst am:** 05.07.2004

**Bearbeiter/in:** Schmid-Pittl

**Fotonr.:** KI248\_40

**Archivgegenst.:** Denkmal unbeweglich Kunstkataster

**Aufnahme:** Juli 2004



**Objekt-Kategorie:** Museum

**Objekt-Bezeichn.:** Museum St. Johann, Heimatmuseum

**Vulgoname:** Heimatmuseum

**Polit. Gemeinde:** 70416 St. Johann in Tirol

**Ortsteil:** Markt

**Adresse:** Bahnhofstraße 8

**Datierung:** 18., 1724, 20., 1994, 21., 2003

**Von:** 1724

**Bis:** 2003

**Diözese:** Salzburg

**Polit. Bezirk:** Kitzbühel

**Kurzbeschreibung:** Das 1724 erbaute Gebäude diente im 18. und 19. Jahrhundert als Priesterseminar und Korrekptionsanstalt für Geistliche, deren Lebenswandel verbessert werden musste. Später waren darin die Volksschule, das Gemeindeamt und zahlreiche andere kommunale Einrichtungen untergebracht. 1994 Adaptierung als Museum, 2003 Unterkellerung und Verbindung mit nebenliegendem ehemaligen Gemeindestadl. Kleiner, zweigeschoßiger, giebelseitig erschlossener Bau mit flachem, weit vorkragendem Satteldach. Im Giebel zwei kleine querovale Fenster, an der Rückseite Söller über die volle Giebelseite. Zum Gemeindestadel hin angefügter Glaskubus. [aktualisiert, Wiesauer 2020]

**Literatur:** Peter Fischer, Neuerungen im Museum St. Johann in Tirol, in: THbl., 78. Jg., 2003, Nr. 1, S. 27-30. Kulturberichte aus Tirol, Nr. 437/438, 2004, S. 103.

**Quellen:** TLA, Katastermappe 1855, KG St. Johann, Kreis Innsbruck, Nr. 96, ohne Blattnummer (Fehlbestand). BDA-Bescheid GZ: 49.889/5/08.



# TIROLER KUNSTKATASTER